



## SPÖ: „Lebensmittel günstiger machen“

Eine Verschärfung des Kartellrechts fordert SPÖ-Vorsitzender Sven Hergovich. „Das ganze Land leidet unter dem Preisniveau von Lebensmitteln. Es wird Zeit, dass Landeshauptfrau und Bundeskanzler aktiv werden.“

## Überschlag auf A 1 mit vier Verletzten

Zwischen Melk und Loosdorf kollidierten auf der A 1 aus bislang ungeklärter Ursache zwei Pkw miteinander, ein Auto kam am Dach zu liegen. Vier Personen wurden verletzt, eine wurde ins Spital gebracht.



Foto: DOKU-NO



Foto: Jakob Sticker

Raimunds Werke sind in Gutenstein gut aufgehoben: Das Ensemble (re.) mit Intendant Norbert Gollinger.



Foto: Jakob Sticker

## Gutenstein lockt heuer mit „Alpenkönig & Menschenfeind“

Die künstlerischen Vorbereitungsarbeiten laufen: Intendant Norbert Gollinger lüftete nun erste Produktionsgeheimnisse.

Nach zwei erfolgreichen Saisonen mit „Der Verschönerer“ und „Der Bauer als Millionär“ steht heuer im Sommer bei den Raimund Spielen in Gutenstein „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ auf dem Spielplan. In seinem dritten Arbeitsjahr meint Intendant Norbert Gollinger: „Ich persönlich halte den Alpenkönig für das beste und stärkste Werk von Ferdinand Rai-

te bereits in zahlreichen Produktionen an österreichischen Sommertheatern darunter in Melk, Haag oder Perchtoldsdorf mit. Als Rappelkopfs Frau Sophie wird Lisa Schrammel zu sehen sein. Regie, Kostümen und Bühnenbild übernehmen Lea Dalfen und Simina Nicolaescu und Anna Hoss. Lukas Lusetzky

Infos: [www.raimundspiele.at](http://www.raimundspiele.at)

## Beim Heuverladen in Mischer gefallen

Auf einem Bauernhof in Waldhofen an der Thaya schmiss ein 34-jähriger Heu durch eine Luke in einen Mischer. Doch er stürzte tragischerweise durch ein Missgeschick auch selbst in den Anhänger. Der Mann war sofort tot.



Foto: Countrypixel / stock.adobe.com

## Bellender Besuch bei Trachtenlady

Freudiges Bellen bei Dirndllegende Elfi Maisetschläger in Weitra! Denn der „Benefizverein W4“ sowie die Helfer von „Viva la Soul“ aus Zwettl spendeten 1500 Euro für die Rettungshundstaffel Heidenreichstein.



Foto: zvg/Elfi Maisetschläger

# „Zarten“ Frühling bewahren

Mit dem Appell, die Schöpfung nicht zu plündern, wenden sich Waldhüter an alle, die nun ins Freie strömen – schon die verletzte Flora! Denn ihre Blüten sind erste Bienennahrung.



Bärlauch, Schneeglöckchen und auch die ersten Palmkatzer! Kämpfen sich ans Licht! Markus Hoyos von den blau-gelben Land&Forstbetrieben bittet um „Naturverstand“

jahr zu schweren Vergiftungen.

„Was viele als unberührte Natur wahrnehmen, ist oft das Ergebnis nachhaltiger Bewirtschaftung durch Generationen von Waldbesitzern und Waldbesitzern. Naturverstand bedeutet, diese Lebensräume zu schützen und respektvoll zu nutzen“, betont der Präsident der Land&Forstbetriebe Konrad Mylius. „Der Forst ist nicht nur Erholungsraum, sondern auch Arbeitsplatz und Lebensgrundlage für Waldbesitzerfamilien.“

Wälder sind Lebensraum, Arbeitsplatz und Erholungsraum zugleich. Wer sie bewahrt, sollte sich bewusst sein, dass hinter diesen vielfältigen Kulturlandschaften die Arbeit vieler familiengestützter Forstbetriebe steht, sagt Waldbesitzer Markus Hoyos. Sein Appell ist so schlicht wie dringend: „Der Frühling gehört allen. Damit das so bleibt, müssen wir lernen, ihn nicht zu plündern, sondern zu bewahren.“ Wer die Natur und ihre geschätzte Flora plündernd, riskiert empfindliche Strafen! Mark Perry, Lukas Lusetzky